

In Butzbachs Partnerstadt Eilenburg ...



... kehrte die 470 Jahre alte Luther-Bibel wieder in das Museum zurück. Mehrere Wochen war die Bibel bei einem Restaurator in Altenburg, der die Seiten reinigte und die ausgefransten Ränder mit Streifen „anpapierte“. Loses wurde wieder eingebunden und das Ganze bekam einen stabilisierenden Schweinsledereinband. „Damit ist die Bibel wieder als Buch zu benutzen, auch wenn das freilich nicht vorgesehen ist“, erklärt Eilenburgs Museumschef Andreas Flegel. Das betagte Stück soll im künftigen Ausstellungsteil über die Reformationszeit gezeigt werden. Das Eilenburger Exemplar war einst offenbar direkt nach Breslau geliefert worden. Eine Familie brachte es auf der Flucht im zweiten Weltkrieg nach Leipzig. Über deren Tochter kam die Bibel vor vier Jahren ins Eilenburger Museum. BZ 15.02.2014